

<b>A</b>	<b>BEGRÜSSEN, VORSTELLEN UND VERABSCHIEDEN</b>	ab S. 6
1	Die erste Begegnung	S. 6
2	Sich wieder treffen	S. 8
3	Sich untereinander bekannt machen	S. 10
4	Sich verabschieden	S. 12
<hr/>		
<b>B</b>	<b>GUTER UMGANG: BITTE, DANKE &amp; CO.</b>	ab S. 14
5	Bitte und danke	S. 14
6	Sich entschuldigen	S. 16
7	Können Sie das wiederholen?	S. 18
8	Gespräche in Gang halten	S. 20
<hr/>		
<b>C</b>	<b>MITEINANDER INS GESPRÄCH KOMMEN</b>	ab S. 22
9	Über die Herkunft sprechen	S. 22
10	Über das Wetter sprechen	S. 24
11	Nettigkeiten und Komplimente	S. 26
12	Flirten	S. 28
<hr/>		
<b>D</b>	<b>SICH NÄHER KENNENLERNEN</b>	ab S. 30
13	Über den Beruf sprechen	S. 30
14	Familie und Werdegang	S. 32
15	Alltag und Routine	S. 34
16	Personen beschreiben	S. 36
<hr/>		
<b>E</b>	<b>EINLADUNGEN UND VERABREDUNGEN</b>	ab S. 38
17	Einladungen	S. 38
18	Wann und wo?	S. 40
19	Zu Gast sein	S. 42
20	Der passende Abschied	S. 44
<hr/>		
<b>F</b>	<b>GUTE UND SCHLECHTE NACHRICHTEN</b>	ab S. 46
21	Gute Nachrichten & Glückwünsche	S. 46
22	Schlechte Nachrichten & Anteilnahme	S. 48
23	Lustige Anekdoten und Witze	S. 50
24	Schlechte Erfahrungen	S. 52
<hr/>		
<b>G</b>	<b>GEFÜHLE UND EMOTIONEN</b>	ab S. 54
25	Interesse und Desinteresse bekunden	S. 54
26	Hoffnung, Freude und Glück	S. 56



27	Enttäuschung und Traurigkeit	S. 58
28	Überraschung und Unglaube	S. 60
<hr/>		
<b>H</b>	<b>DIE MEINUNG ÄUSSERN</b>	ab S. 62
29	Ansichten anderer und die eigene Meinung	S. 62
30	Zustimmung ausdrücken	S. 64
31	Widersprechen	S. 66
32	Beschwerde und Reklamation	S. 68
<hr/>		
<b>I</b>	<b>UNTERWEGS IN DER STADT</b>	ab S. 70
33	Vorschläge und Empfehlungen	S. 70
34	Im Restaurant	S. 72
35	Shopping	S. 74
36	In der Unterkunft	S. 76
<hr/>		
<b>J</b>	<b>FREIZEIT</b>	ab S. 78
37	Das interessiert mich	S. 78
38	Sport ist mein Ding	S. 80
39	Kunst und Kultur	S. 82
40	Popkultur	S. 84
<hr/>		
<b>K</b>	<b>URLAUB UND REISE</b>	ab S. 86
41	Urlanspläne und Reisebericht	S. 86
42	Unterwegs	S. 88
43	Ausflüge und Besichtigungen	S. 90
44	Wellness und Erholung	S. 92
<hr/>		
<b>L</b>	<b>AM TELEFON</b>	ab S. 94
45	Private Telefonate	S. 94
46	Geschäftliche Telefonate	S. 96
47	Eine Nachricht hinterlassen	S. 98
48	Reservieren und bestellen	S. 100
<hr/>		
<b>M</b>	<b>MEDIEN UND KOMMUNIKATION</b>	ab S. 102
49	SMS und Messaging	S. 102
50	Chatten und soziale Netzwerke	S. 104
51	Mailen und digitale Daten tauschen	S. 106
52	Briefe und Karten schreiben	S. 108



# EINFÜHRUNG

Gekonnt und sicher mitreden in vielen Alltagssituationen: Das bietet Ihnen **Alltagstauglich Schwedisch**. Hier finden Sie zu vielen gängigen Gesprächsthemen idiomatisch richtige Wendungen, Fragen und Antworten, um eine Unterhaltung auf Schwedisch leicht beginnen und flüssig fortführen zu können. Das Buch eignet sich zum Selbststudium, zur Auffrischung oder Verbesserung Ihrer Schwedisch-Kenntnisse sowie als Begleiter auf Reisen.

Einen Überblick über die behandelten Themen bieten die folgenden zwei Seiten. Jedes Hauptkapitel (A, B, C ...) enthält vier zum Thema passende Unterkapitel (1, 2, 3, 4 ...). Die Unterkapitel sind tabellarisch (Schwedisch – Deutsch) aufgebaut und nehmen je eine Doppelseite ein. In der Randspalte finden Sie Hinweise zum Sprachgebrauch. Am Ende eines jeden Unterkapitels erfahren Sie unter der Rubrik „Gut zu wissen“ allerhand Interessantes zu Sprache, Landeskunde und interkultureller Kompetenz.

Die wichtigsten Dos & Don'ts für ein gelungenes Gespräch ab S. 110, eine Tabelle mit den wichtigsten unregelmäßigen Verben auf S. 112 sowie eine Anleitung zum Buchstabieren (Umschlaginnenseite hinten) runden das Werk ab.

Ein kostenloser MP3-Download zu allen Wendungen und Sätzen ist unter [www.hueber.de/audioservice](http://www.hueber.de/audioservice) erhältlich. So können Sie die richtige Aussprache trainieren und ganz einfach unterwegs lernen und üben.

Ein paar weitere Hinweise zum Lernen mit diesem Buch:

- Im Schwedischen wird generell (bis auf wenige Ausnahmen) immer geduzt. Das ist im Deutschen nicht so, deshalb wird das schwedische *du* in den Wendungen und Sätzen in der deutschen Entsprechung auch mit *Sie* wiedergegeben, außer wenn der Kontext auch im Deutschen das *Du* angebracht erscheinen lässt. Bitte beachten Sie hierzu auch die Bemerkungen in der Randspalte.
- Die deutschen Texte stellen generell idiomatische Entsprechungen dar und keine wortwörtlichen Übersetzungen.
- Das schwedische *ni* (ihr, Sie) wird meist nur in der Bedeutung als Plural (ihr) verwendet. Die Höflichkeitsform *ni*, die dem deutschen Sie entspricht, verwendet man nur sehr selten.
- In *kursiver Schrift* werden alternative Begriffe bzw. Ausdrücke dargestellt.



# E

## Einladungen und Verabredungen

Hier wird oft die reflexivform sich sehen (*trevligt att träffa / ses* = nett sich zu sehen) verwendet.

In Stockholm wird die U-Bahn einfach *t-bana, -n* genannt.

Toalett wird auch *toa, -n* genannt.

## 19 Välkomna! Zu Gast sein



Hej, vad trevligt att träffas!

Kom in! / Stig på!

Kom in när det regnar så /  
är så kallt.

Du / Ni hittade alltså direkt  
(till oss).

Jag är ledsen att vi är lite  
försenade.

Det fanns ett problem med  
tunnelbanan.

Vi var tvungna att vänta  
tjugo minuter på bussen /  
tåget.

Vi parkerade framför era  
grannars hus. Jag hoppas  
att det var ok.

Kan jag ta din kappa?

Lägg dina saker på stolen  
bara.

Badrummet / Toaletten är  
förövrigt ...

... här till vänster / höger.

... uppför trappan och till  
vänster / höger.

Om du behöver fräscha  
upp dig ...

Hallo, schön dich zu sehen!

Komm rein!

Komm doch herein bei dem  
Regen / der Kälte.

Du hast / Ihr habt uns also  
gut gefunden.

Es tut mir leid, dass wir  
uns ein bisschen verspätet  
haben.

Es gab ein Problem mit  
der U-Bahn.

Wir mussten zwanzig  
Minuten auf den Bus /  
Zug warten.

Wir haben vor dem Haus  
eurer Nachbarn geparkt. Ich  
hoffe, das ist in Ordnung.

Darf ich dir den Mantel  
abnehmen?

Lass deine Sachen einfach  
auf dem Stuhl.

Das Bad / Die Toilette ist  
übrigens ...

... hier links / rechts.

... die Treppe hoch und  
links / rechts.

Falls du dich kurz frisch  
machen willst ...

Vi tog med något litet till er.	Wir haben euch eine Kleinigkeit mitgebracht.
Här är ett bidrag till buffén.	Hier ist etwas für das Buffet.
Vi tog med en flaska vin.	Wir haben eine Flasche Wein mitgebracht.
Tack, men det var verkligen inte nödvändigt.	Danke sehr, das wäre aber wirklich nicht nötig gewesen.
Följ efter mig.	Folge mir. / Folgt mir.
Gå dit där musiken spelar.	Einfach der Musik nach.
Varsågod och sätt er. / Varsågod och sätt dig.	Nehmt doch Platz. / Nimm doch Platz.
Leta upp en ledig plats bara.	Such dir einfach ein Plätzchen.
Känn er som hemma.	Fühlt euch wie zu Hause.
Vad vill du dricka?	Was möchtest du trinken?
Ta för er av mat och dryck.	Nehmt euch einfach etwas zu essen und zu trinken.
Ta någonting att dricka.	Hol dir was zu trinken.
Kan jag erbjuda dig någonting att dricka / hämta någonting att dricka till dig?	Kann ich dir etwas zu trinken anbieten / holen?
Jag tar gärna lite rödvin, tack.	Ich nehme bitte etwas Rotwein.
Helst inte, jag kör.	Lieber nicht, ich fahre.
Någonting utan alkohol, tack.	Etwas ohne Alkohol, bitte.

*någonting* wird in der gesprochenen Sprache *nånting* ausgesprochen.

Rotwein = *rödvin* oder *rött vin*.

### Gut zu wissen!

Nicht vergessen, dass man in schwedischen Häusern bzw. Wohnungen die Straßenschuhe auszieht. Man geht entweder auf Strümpfen oder in mitgebrachten sauberen Schuhen.

# G

## Gefühle und Emotionen

*Jag tycker om att läsa.* – Ich lese gerne.

*Jag tycker om böcker.* –

Ich mag Bücher.

Wenn ein Verb folgt, braucht man das Infinitivkennzeichen *att*.

### 25 Jag älskar ishockey! Interesse und Desinteresse bekunden



*Jag älskar havet.*

Ich liebe das Meer.

*Jag gillar att fiska.*

Ich angle gern.

*Jag tycker om att läsa böcker.*

Ich lese gerne Bücher.

*Jag tycker om kanelbullar.*

Ich mag Zimtschnecken.

*Jag älskar glass.*

Ich liebe Eis(creme).

*Choklad kan jag helt enkelt inte motstå.*

Schokolade kann ich einfach nicht widerstehen.

*Jag är intresserad av historia.*

Ich interessiere mich für Geschichte.

*Jag tycker om djur.*

Ich mag Tiere.

*Martin är förtjust i teater.*

Martin ist Theaterfan.

*Gillar du fotboll?*

Magst du Fußball?

*Jag är väldigt förtjust i italienska filmer.*

Ich bin ein großer Fan italienischer Filme.

*Kalle är en golfentusiast.*

Kalle ist begeisterter Golfer.

*Sven är en datorfanatiker.*

Sven ist ein Computerfreak.

*Jag är galen i allt som har med Skottland att göra.*

Ich bin verrückt nach allem, was mit Schottland zu tun hat.

*Jag är svag för Julia.*

Ich habe eine Schwäche für Julia.

*Jag är inte så sport intresserad.*

Ich mache mir eigentlich nichts aus Sport.

*Jag gillar inga talkshows.*

Ich mag keine Talkshows.

*Jag hatar / står inte ut med elektronisk musik.*

Ich hasse Elektro-Musik / kann Elektro-Musik nicht aushalten.

Jag står inte ut med / gillar inte folk som inte kan bestämma sig.	Ich kann Leute, die sich nicht entscheiden können, nicht ausstehen.
Trädgårdsarbete är helt enkelt inte min grej.	Gartenarbeit ist einfach nicht mein Ding.
Jag har inte mycket till övers för den här författaren.	Für diesen Autor habe ich nicht viel übrig.
Det inte alla som gillar att ro.	Rudern ist nicht jedermanns Sache.
Jag vill inte ödsla tid på sådana människor.	Für solche Leute ist mir meine Zeit zu schade.
Rebecca kan inte riktigt ta kritik.	Rebecca kann Kritik schlecht annehmen.
Ingvar är inte min typ helt enkelt.	Ingvar ist einfach nicht mein Typ.
Jag har ingenting emot det.	Ich habe nichts dagegen.
Det kvittar mig.	Mir ist das gleich.
Det har ingen betydelse.	Mir ist das einerlei.
Vilket som.	Egal was.
Som du vill.	Wie du willst.
Jag bryr mig inte.	Mich juckt das nicht.
Det är skit samma.	Das ist mir schnurzegal.
Jag fogar mig efter er.	Ich richte mich ganz nach euch.
Det är inte mitt problem.	Das ist nicht mein Problem.
Det är ditt problem.	Das ist dein Problem.
Vem bryr sig?	Wen juckt's?
Än sen?	Na und?
Gör som du vill.	Tu, was du willst.

*inte gilla* ist nicht ganz so negativ, wie *inte stå ut med*.

wörtlich: ... möchte ich meine Zeit nicht vergeuden

Nur unter guten Freunden! *skit* bedeutet eigentlich „Scheiße“, wird aber umgangssprachlich oft als Verstärker benutzt.

### Gut zu wissen!

Mögen heißt sowohl *gilla* als auch *tycka om*. Wenn ein Verb folgt, muss dieses Verb im Infinitiv mit dem Infinitivkennzeichen *att* stehen.

*Jag tycker om att resa. / Jag gillar att resa. – Ich Reise gerne.*

# M

## Medien und Kommunikation

### 50 Chatta och sociala nätverk Chatten und soziale Netzwerke



Logga in dig på facebook-  
chatten.

Komm in den Facebook-  
Chat.

Vill du chatta?

Willst du chatten?

Skypa på lördag?

Skypen am Samstag?

Har du redan ett konto?

Hast du schon einen Account?

Har du satt på chatten?

Hast du die Chat-Funktion  
aktiviert?

Är du inloggad?

Bist du eingeloggt?

Jag ser att du inte är online.

Ich sehe, dass du nicht online  
bist.

Jag har inget nät.

Ich habe kein Netz.

Jag har inte datorn på.

Ich habe den Rechner  
nicht an.

Jag har inte satt på datorn.

Ich habe den Rechner nicht  
angeschaltet.

strx tbx (strax tillbaka)

bin gleich zurück

Hej då så länge!

Tschüs erstmal!

Vi ses!

Bis nachher!

Vi chattar senare.

Wir chatten später.

fb (facebook)

Facebook

Posta det på din sida.

Poste das auf deiner Seite.

Du gillar detta!

Dir gefällt das!

Det kom upp på mitt  
nyhetsflöde.

Es erschien in meinem  
News Feed.

Dela länken.

Teile diesen Link.

Gör ett inlägg på min  
tidslinje.

Schreib was in meine  
Chronik.

*tillbaka* (zurück) heißt  
in der Umgangssprache  
*tillbaks*. Die Buchstaben-  
kombination „ks“  
klingt, wie „x“.

Hej allihopa!	Hallo zusammen!
svara	antworten
svara alla	allen antworten
Kan jag logga upp mig på nätet här?	Kann ich mich hier einloggen?
Vi har tyvärr ingen WI-FI.	Wir haben leider kein WLAN.
Man behöver ett lösenord.	Man braucht ein Passwort.
Kan du ge mig ditt användarnamn?	Können Sie mir Ihren Benutzernamen sagen?
Han måste byta sitt lösenord.	Er muss sein Passwort ändern.
Vilket språk har du ställt in?	Welche Sprache hast du eingestellt?
Min sida är på svenska.	Meine Seite ist auf Schwedisch.
Kan jag byta språk?	Kann ich die Sprache ändern?
Jag gillar artikeln. Den delar jag med mina vänner, ok?	Mir gefällt der Artikel. Ich teile ihn mit meinen Freunden, OK?
wtf! (vad tusan!)	Was zum Teufel?
lol (gapskrattar)	großes Grinsen
rofl (Jag vrider mig av skratt!)	Ich lache mich tot!
irl (i verkliga livet)	im echten Leben

Die Formen *sin*, *sitt* und *sina* werden verwendet, wenn sich das Pronomen auf das Subjekt desselben Satzes rückbezieht. Der Satz *Han måste byta hans lösenord* würde sich auf eine andere Person beziehen.

Diese Abkürzungen sind aus dem Englischen und werden häufig in der schwedischen Chat-Sprache verwendet.

### Gut zu wissen!

Für viele Computer-Begriffe gibt es im Schwedischen eine schwedische Übersetzung, wo in vielen anderen Sprachen die englischen Wörter verwendet werden:

*dator* – Computer

*bärbar dator* – Laptop

*mjukvara* – Software

*hårdvara* – Hardware

*brandvägg* – Firewall

*arbetsminne* – RAM

*snabel-a* – @, at